
Protokoll 1. Generalversammlung, 21. Juni 2017, 19.30 Uhr

Datum	Mittwoch, 21. Juni 2017
Zeit	19.30 Uhr
Ort	Gasthof Post Schleitheim
Anwesend	32 Mitglieder inkl. Vorstand
Gäste	Gemeindepräsident Hans Rudolf Stamm, Schleitheim, Frau Manuela Reutimann, Präsidentin Spitex Klettgau-Randen, Hansjörg Diller, Rechnungsrevisor, Frau Schmid-Koch, Referentin im 2. Teil der GV, Frau Affolter, Korrespondentin Klettgauer Bote.
Entschuldigt:	Marianne Zimmerli, Stephan Gasser, Rechnungsrevisor, Werner Schöni, Schaffhausen, Traudi Werner, Beggingen, Heinz Dutler, Schleitheim, Renate und Hansruedi Stamm, Schleitheim.
Stimmzähler	Hilde Wanner und Rosmarie Göldi, Beggingen
Vorsitz	Annelies Keller (AK)
Protokoll	Christian Stamm

Traktanden:

Gemäss Statuten sind folgende Traktanden zu behandeln:

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Jahresbericht des Verbandes
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren (Vorschlag des Vorstandes: Stephan Gasser Schleitheim und Hansjörg Diller Schleitheim)
4. Abnahme der Jahresrechnung 2016
- 4.1 Entlastung des Vorstandes
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Abnahme des Budgets 2017
7. Kenntnisnahme Leistungsauftrag mit den Gemeinden
8. Verschiedenes

1. Begrüssung, Traktandenliste

Präsidentin Annelies Keller begrüsst die Anwesenden zur ersten Generalversammlung des Verbands SPUR, insbesondere Gemeindepräsident Hans Rudolf Stamm, Schleitheim, der als Vertreter von Sozialreferentin Susi Stamm, Schleitheim anwesend ist, Frau Manuela Reutimann, Präsidentin der Spitex Klettgau-Randen, Herrn Hansjörg Diller, Rechnungsrevisor des Verband SPUR, Frau Schmid-Koch, die im zweiten Teil der GV als Referentin auftritt sowie die Lokalkorrespondentin des Klettgauer Bote, Frau Affolter. Dass Frau Reutimann der Einladung zur 1. GV SPUR gefolgt ist, bezeichnet AK als besonders wertvoll, denn mit der Spitex Klettgau-Randen erhofft sich der Verband SPUR eine gute Zusammenarbeit. Die Entschuldigungen einiger Personen gibt AK ebenfalls bekannt (siehe oben).

Ausserdem zeigt sich AK erfreut über den trotz des schönen Wetters guten Besuch der Versammlung, insbesondere aus den Gemeinden Beggingen und Schleitheim, die an dieser Generalversammlung naturgemäss einen kürzeren Hinweg hatten, als die Mitglieder aus Hallau und Oberhallau.

Die Einladung zur Generalversammlung ist einmal, statutengemäss 20 Tage vor dem Termin, als Inserat im Klettgauer Bote publiziert worden mit Angabe der zu behandelnden Traktanden. In dieser

veröffentlichten Traktandenliste ist leider ein Fehler enthalten, indem das Traktandum 4.1, Entlastung des Vorstandes, nicht berücksichtigt worden ist. Die richtige Traktandenliste lautet demgemäss so, wie obenstehend aufgeführt. AK stellt die Traktanden zur Diskussion, worauf die Versammlung diese stillschweigend genehmigt.

Als Stimmenzähler schlägt AK Hilde Wanner und Rosmarie Göldi vor. Weitere Vorschläge werden aus der Versammlung keine gemacht. Die beiden sind somit als Stimmenzählerinnen bestimmt.

2. Jahresbericht des Verbandes

Präsidentin Annelies Keller verliest einen kurz aber sehr interessant gehaltenen Jahresbericht, der in der als Beilage zum Protokoll in vollem Wortlaut beigefügt ist.

Peter Weber verdankt den Jahresbericht der Präsidentin und macht darauf aufmerksam, dass AK eine Riesenarbeit geleistet hat, natürlich nicht nur mit dem Verfassen des Berichtes, sondern insbesondere mit der Aufbauarbeit des Verbandes SPUR, die ja einige Jahre dauerte. Dafür gebührt der Präsidentin ein herzliches Dankeschön. Der Bericht selbst ist eigentlich ein halbjähriger, denn der Verband SPUR nahm seine Arbeit bekanntlich erst am 1. Juli 2016 auf. Hingegen beziehen sich die Rechnungszahlen auf das ganze Jahr, was die Sache nicht einfacher machte. PW erachtet den Verband SPUR auf gutem Kurs, auch wenn die Umstände etwas kompliziert waren. Die Versammlung stimmt dem Jahresbericht der Präsidentin einstimmig und mit Akklamation zu.

3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren (Vorschlag des Vorstandes: Stephan Gasser Schleitheim und Hansjörg Diller Beringen)

Gemäss den Statuten des Verbandes sind die Revisoren identisch mit denjenigen des Vereins, welcher den Präsidenten/die Präsidentin des Verbandes SPUR stellt. In diesem Fall also des Kranken- und Hauspflegevereins Schleitheim. Trotzdem scheint es dem Vorstand SPUR besser, die Revisoren von der Generalversammlung wählen zu lassen. AK freut sich, die beiden Rechnungsrevisoren, Stephan Gasser, Schleitheim, Finanzchef Schaffhauser Nachrichten, dipl. Experte für Rechnungslegung und Controlling, sowie Hansjörg Diller, Beringen, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Clientis BS Bank Schaffhausen, zur Wahl vorzuschlagen.

Die nachfolgende Wahl erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2016

Die Rechnungszahlen liegen in gedruckter Form vor und werden von Robi Schaad ausserdem per Beamer auf die Leinwand projiziert. Zuerst geht es um die konsolidierte Rechnung der beiden Spitexorganisationen Hallau und Schleitheim, also eine zusammengefügte Rechnung der Spitex Hallau und Umgebung sowie des Kranken- und Hauspflegevereins Schleitheim. Diese weist einen Rückschlag von 30'890 Franken auf, wobei in Hallau Rückstellungen von 25'000 Franken aufgelöst worden sind für Investitionen im Informatikbereich. Die konsolidierte Rechnung ist wie erwähnt ein Zusammenschluss der Zahlen beider Vereinsrechnungen von Hallau und Schleitheim und an den jeweiligen Generalversammlungen bereits genehmigt und für richtig befunden worden.

Als zweites steht die Rechnung SPUR zur Diskussion, die einen Einnahmenüberschuss von Fr. 8'716.70 verzeichnet, herrührend u.a. aus transitorischen Buchungen, die wie erwähnt bei einer so frühzeitigen Budgetierung entstehen können. Der Bilanzgewinn beträgt Fr. 8'716.70.

Rechnungsrevisor Hansjörg Diller bestätigt im Bericht der Revisoren, dass die Rechnung, die Buchhaltung und die Bankkonten geprüft worden sind und die ausgewiesenen Salden übereinstimmen. Sie beantragen der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen unter bester Verdankung an die Kassierin Ursula von OW für die mustergültige Arbeit.

Die Abstimmung, (ohne Vorstand) ergibt wiederum ein einstimmiges Resultat, ohne Enthaltungen. Die Rechnung ist somit genehmigt.

4.1 Entlastung des Vorstandes

Die anwesenden Mitglieder billigen in einer Abstimmung die Geschäftsführung des Vorstandes und entlasten ihn damit ohne Gegenstimme.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag ist in den Statuten festgelegt und beträgt pro Verein (Spitex Hallau und Umgebung, KHS und KHB) Fr. 500.00. Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag im gleichen Umfang einzufordern. Diesem Vorschlag stimmt die Versammlung ohne Gegenstimme und Enthaltungen zu.

6. Abnahme des Budgets 2017

Aufgrund der Gemeindebudgetierungen muss auch das Budget SPUR bereits im August eingegeben werden, damit dieses in den einzelnen Gemeindebudgets einfließen kann. Eine sehr frühe Phase die den Nachteil hat, dass es zu erheblichen Verschiebungen kommen kann und dieses vor allem zu einem Zeitpunkt erstellt wird, der weit vor der kommenden Generalversammlung liegt, an welcher das Budget von dieser genehmigt werden könnte. Faktisch handelt es sich also um eine Kenntnisnahme der Budgetzahlen. Die Gemeindebeiträge mussten aufgrund der vor allem in Beggingen angefallenen höheren Kosten angepasst werden (kostenintensive Fälle) und werden sich in der Rechnung 2017 niederschlagen. Die Versammlung nimmt das Budget 2017 einstimmig, ohne Enthaltungen zur Kenntnis.

7. Kenntnisnahme Leistungsauftrag mit den Gemeinden

Der Leistungsauftrag der Gemeinden mit dem Verband SPUR ist im Juni 2016 vom Kanton genehmigt worden. Er beinhaltet die Erbringung der Spitexleistungen in den Gemeinden Beggingen, Hallau, Oberhallau und Schleithem, wobei die Spitex-Leistungen von den beiden Spitex-Organisationen Hallau und Umgebung sowie dem Kranken- und Hauspflegeverein Schleithem dargebracht werden. Die anwesenden Mitglieder haben dazu keine Fragen, womit diese den Leistungsvertrag zur Kenntnis genommen haben.

3. Verschiedenes

AK dankt den anwesenden Mitgliedern für die eindeutige Zustimmung zum Verband SPUR.

Hans Rudolf Stamm hat das Anliegen, im Namen der Gemeinden, die im Verband SPUR die Spitexleistungen beziehen, an den Vorstand des Verbands SPUR ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Das Ziel, eine eigene, neue Versorgungsregion zu betreiben, ist erreicht

Schluss der Versammlung
20.25 Uhr

Im zweiten Teil der GV hält Frau Samira Schmid-Koch, Sozialarbeiterin in der Pro Senectute Schaffhausen, ein sehr interessantes und aktuelles Referat. Sie orientiert darin über den **Doku Pass**, welcher die Vorsorgevollmacht, die Patientenverfügung und Informationen zum korrekten Abfassen eines Testamentes umfasst.

Schleithem, 05. Juli 2017
Christian Stamm